

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

133 (16.5.1889) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 133. Zweites Blatt.

Donnerstag den 16. Mai

1889.

Bekanntmachung.

Am 16. Mai wird in **Söllingen** (Baden) in Vereinigung mit der daselbst bestehenden Postagentur eine Reichs-Telegraphenanstalt mit beschränktem Tagebedienst eröffnet werden.

Karlsruhe (Baden), 13. Mai 1889.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector,
Geheime Ober-Postrath
S e h.

Oeffentlicher Vortrag

von **Robert Scheu** über:

Das Sakrament der hl. Taufe (Röm. 6, 1-11)

Donnerstag den 16. Mai, Abends 8 Uhr,

im NebenSaale des Gasthofs zum König von Preussen.

Eintritt frei. Jedermann ist freundlichst eingeladen.

Bei der heutigen Montagsfeier und Verworrenheit der Anschauungen über die Bedeutung dieses höchst wichtigen grundlegenden Sakramentes ist es geboten, die wahre biblische, altkirchliche Lehre in's Licht zu stellen.

Brotpreise für die Zeit vom 16. - 31. Mai

nach der Anmeldung der Bäcker-Genossenschaft:

450 Gramm Halbweißbrot kosten	17 Pfennig.
900 " "	34 " "
450 " Schwarzbrot I. Sorte	14 " "
700 " " I. " "	20 " "
1400 " " I. " "	40 " "
450 " " II. " "	12 " "
700 " " II. " "	17 " "
1400 " " II. " "	34 " "

Fleischpreise für die Zeit vom 16. - 31. Mai

nach der Anmeldung der Metzger-Genossenschaft:

Ochsenfleisch 1/2 Kilo	68 Pfennig.
Rindfleisch 1/2 " "	60 " "
Kalbsteck 1/2 " "	64 " "
Schweinefleisch 1/2 " "	64 " "
Sammelfleisch 1/2 " "	60 " "

Mühlburg.

Fahrniß-Versteigerung.

Freitag den 17. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Hause Rheinstraße 4 gegen Baarzahlung:

8 Deizmalwaaren von 300-500 kg Tragkraft, 1 Sopha, 1 Ghiffoniere, 1 tannenen Kasten, 1 Pfeilerkommode, 1 Ovaleisch, 1 Zulegisch, 1 vieredigen Tisch, 1 Nachttisch, 1 Reisestoff, 1 Rosshaarmatratze, 1 Plumeau, 2 Kissen, 1 eis. Herd.
Mühlburg, den 15. Mai 1889.
W. Pfeifer, Waisenrichter.

Wohnungen zu vermieten.

10.1. Adlerstraße 6 ist der 4. Stock, bestehend aus vier Zimmern, Küche, Badezimmer, Keller und Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* 21. Belfortstraße 11 ist der 2. Stock von 6 großen Zimmern und Alkov, Mansarden etc. nebst Gartenanteil auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im 1. Stock daselbst.

* Bürgerstraße 16 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicherkammer auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

* Herrenstraße 16, nächst der Kaiserstraße, ist im Querbau eine sehr schöne, freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche etc. auf 23. Juli zu vermieten.

- Hirschstraße 15 ist auf 23. Juli oder früher die Wei-Stage von 7 Zimmern und Zugehör, und auf 23. Oktober der 3. Stock von 5 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres Molkestraße 19, parterre.

* Hirschstraße 63 ist der 3. Stock, eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, 1-3 Mansardenzimmern, Ballon und Veranda, Küche, Speise- u. Badekammer auf 23. Juli, wegen Verletzung des jetzigen Mietherrn auch früher zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 15.

10.1. Kaiserstraße 81 sind der 3. und 4. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sogleich oder auf 23. Juli zu ver-

mieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock oder beim Eigentümer **F. Fequer**, Adlerstraße 6.

* Kaiserstraße 179 ist im Hinterhaus eine kleine, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine oder zwei Personen auf's Juli-Quartal zu vermieten.

Karlstraße 24 ist im Querbau eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 23. Juli zu vermieten. Hierzu kann auch eine Werkstatt gegeben werden.

* 21. Luisenstraße 91 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Anteil an der Waschküche, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

Marienstraße 15 sind 2 schöne Wohnungen von je einem großen Zimmer und großer Küche nebst Zugehör auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst, unten im Laden.

* Schloßplatz 3 und Zirkel ist eine Wohnung von 6 oder 8 Zimmern sowie 2 unmöblierte Zimmer mit allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

* 21. Schloßplatz 8 ist im Hinterhaus die Parterrewohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller etc., um den Preis von 180 Mk. der 23. Juli zu vermieten. Näheres Zirkel 10, eine Treppe hoch.

* 21. Wilhelmstraße 35 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche und Keller nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten.

* Leopoldstraße 33 ist eine freundliche Wohnung im Hinterhaus, parterre, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Glasabschluss und allem sonstigen Zugehör, auf sofort oder 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus im 2. Stock.

31. Sogleich oder später ist eine schöne Wohnung im 4. Stock von 3 Zimmern und Küche, sowie eine Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten: Marienstraße 1, 2. Stock rechts.

* Sogleich oder auf den 23. Juli ist ein großes, helles Zimmer mit Küche und Keller zu vermieten. Näheres große Spitalstraße 5, parterre. Ebenfalls ist ein einfaches, möbliertes Zimmer zu vermieten.

- Stephanienstraße 54 ist die Parterrewohnung von 6 Zimmern, Badkabinett, Gas- und Wasserleitung, Anteil am Garten und sonstigem Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

2.1. Eine sehr schöne Wohnung im 3. Stock von 4 Zimmern, Küche etc. ist auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 8 bis 1/2 11 Uhr Morgens und Nachmittags von 12 bis 3 Uhr. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein schöner Laden mit 2 Schaufenstern, für jedes Geschäft passend, nebst Wohnung und Zugehör, ist auf 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres Bahringstraße 63 im Laden.

Laden zu vermieten.

3.1. Ein kleinerer neuer Laden mit Kontor und 2 großen Schaufenstern ist auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 36, 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

Auf 23. Juli wird eine in der Krieg-, Westend- oder Bismarckstraße gelegene Wohnung von 8 Zimmern zu mieten gesucht. Näheres durch **Friedrich Walfsch**, Ludwigplatz 57.

Zimmer zu vermieten.

* Adlerstraße 3, zwei Treppen hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Kreuzstraße 16, eine Treppe hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer auf den 1. Juni zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 2, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer zu 12 Mark per Monat sofort zu vermieten. Zu erfragen in der Wohnung.

Ostendstraße 5 (Durlacherthor) sind im 3. Stock 2 gut möblierte Zimmer auf sofort zu vermieten.

* Blumenstraße 9 sind im 2. Stock 2 schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit Balkon und freier Aussicht sogleich oder auf später zu vermieten. Näheres daselbst.

* Kaiserstraße 132, 3 Treppen hoch, ist ein hübsch möbliertes, nach der Kaiserstraße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten.

2.1. Erbprinzenstraße 21 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Juni an einen Herrn zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Luisenstraße 58, 3. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Juni zu vermieten.

* Belfortstraße 2 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen solbten Herrn sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

2.1. Lammstraße 12, eine Stiege hoch, sind ein oder zwei schön möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn zu vermieten.

* 21. Douglasstraße 22 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit Pension auf 15. Juni zu vermieten.

Ein auf den Marktplatz gehendes, gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein schönes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, mit 2 Betten, ist an 2 ordnungsliebende Arbeiter sogleich zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 102 im 1. Stock.

* Steinstraße 10 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten mit Pension sofort zu vermieten.

— Kriegstraße 84 ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer an einen bessern Herrn sofort oder später zu vermieten.

* Adlerstraße 5 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein zweifelhafte, gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit hübscher Aussicht ist an ein solches Fräulein, welches das Klavierspielen frei erlernen könnte, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen und Aussicht in die Gärten ist sogleich zu vermieten: Spitalstraße 41 im 2. Stock des Hinterhauses.

3.1. Steinstraße 13 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer per 1. Juli oder später zu vermieten.

* Dorenstraße 25, Ecke der Erbprinzenstraße, 2 Treppen hoch rechts, ist ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Feuern nach der Straße gehend, auf 1. Juni oder früher an einen solches Herrn zu vermieten.

* 2.1. Ein anständiges Mädchen, welches den Tag über in ein Geschäft geht, kann bei einer Ältern Wittve ein anständiges, einfach möbliertes Manufakturzimmer, bis 1. Juli beziehbar, finden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Bereinslokal

zu vermieten: Restauration zur Einigkeit, Wilhelmstraße 47.

Einquartierung

wird angenommen: Schloßplatz 3 im 3. Stock rechts, Eingang Kronenstraße.

Zimmer-Gesuch.

Zwei unmöblierte Zimmer werden von einer Dame in Mitte der Stadt auf 1. Juni zu mieten gesucht. Offerten unter L. 1 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

Ein einfaches Zimmermädchen, welches schon gedient hat, findet Stelle: Douglasstraße 2, parterre.

Ein junges Mädchen von 15—16 Jahren, welches mit Kindern umgehen kann, wird zur Beaufsichtigung eines Kindes tagsüber gesucht: Friedrichsplatz 4 im 3. Stock.

Für sogleich wird ein fleißiges Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres Adlerstraße 10 im Laden.

Fräulein, Zimmermädchen, Mädchen, welche bürgerlich kochen können, Haus- und Kindermädchen, sowie mehrere gewandte Kellnerinnen finden hier und auswärts Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 21 im 2. Stock.

Zu einer kleinen Familie wird ein Mädchen gesucht, welches kochen und alle Hausarbeit besorgen kann. Zeugnisse erforderlich. Näheres durch Frau Kast, Waldstraße 21 im 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen wird sogleich gesucht: Luisenstraße 2a, parterre.

Ein braves, durchaus zuverlässiges Mädchen, welches gut kochen kann und Hausarbeiten gerne besorgt, wird sofort zu einer kleinen Familie bei hohem Lohn gesucht durch Frau Kräuter, Adlerstraße 4. Nur Mädchen, welche empfohlen werden, wollen sich melden.

* Ein solches, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auch etwas vom Kochen und Serviren versteht, findet sogleich Stelle: Körnerstraße 1 im 1. Stock.

Köchinnen und Zimmermädchen mit Zeugnissen finden sofort und auf Johanni gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 23.

Dienst-Gesuche.

Für sogleich sucht ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und willig häusliche Arbeit besorgt, sowie ein jüngeres Mädchen, welches etwas kochen kann und Liebe zu Kindern hat, passende Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 21, 2. Stock.

* Ein Mädchen aus guter Familie vom Lande, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 7 im 2. Stock, nahe der Kronenstraße, im Hause des Schmiedemeisters Kohlbecker.

* Ein junges Mädchen, welches häusliche Arbeiten verrichten kann, sucht eine Stelle. Gutes Zeugnis vorzuzeigen. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 3, Hinterhaus im 1. Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer guten bürgerlichen Küche vorstehen kann, sowie das Zimmerreinigen gründlich versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort Stelle. Näheres durch das Bureau von Frau Wällich, Kronenstraße 6.

* Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann und überhaupt sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht bei einer kleinen Familie sofort oder später Stelle durch das Placierungsbureau A. Blind, Douglasstraße 9, parterre.

Ein besseres Zimmermädchen, welches gut nähen, bügeln und Zimmerreinigen kann, sowie ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, beide bestens empfohlen, suchen alsbaldige Stellen durch Frau Ketz, Kaiser-Passage 23.

Ein gewandtes Zimmermädchen und ein zuverlässiges Mädchen, welches der bessern Küche und dem ganzen Hauswesen selbstständig vorstehen kann, beide bestens empfohlen, suchen sofort und auf's Ziel Stellen. Näheres Amalienstraße 27, 2. Stock.

Ein Restkaufschilling

von 3000 Mt., sowie ein Restkaufschilling von 1800 Mt., je jährliche Abzahlung 500 Mt., 5% verzinstlich, sofort zu cediren gesucht. Offerten unter Chiffre A. 20 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein tüchtiger Bauzeichner

findet Stelle bei H. Sobke, Zitel 19.

Blechner-Gesuch.

2.1. Ein tüchtiger Arbeiter findet dauernde Beschäftigung bei E. Kaufmann, Blechner und Installateur, Eppelstraße 54.

Tüchtige Arbeiterinnen

für Costüme finden sofort Beschäftigung. S. Model.

Erfabrene Arbeiterinnen

auf Mäntel und Costüme werden gesucht: Herrenstraße 12, parterre, im Laden.

Tüchtige Arbeiterinnen,

welche im Kleidermachen durchaus geübt sind, finden sofort dauernde Beschäftigung; es mögen sich jedoch nur solide und ruhige Mädchen melden: Amalienstraße 5, eine Treppe hoch.

Arbeiterin-Gesuch.

* Eine jüngere Arbeiterin für Damenschneiderei findet sofort Beschäftigung: Bähringerstraße 77 im 3. Stock.

Restaurationsköchin,

eine gewandte, findet per sofort bei hohem Lohn dauernd gute Stelle durch Th. Kleser, Haupt-Centralbureau, Blumenstraße 4.

R. B. Eine tüchtige Restaurationsköchin findet sofort Stelle durch R. Brütsoh, Herrenstraße 9.

Zimmermädchen, ein sehr solches, mit guten Zeugnissen, sucht per sofort oder später Stelle durch Th. Kleser, Haupt-Centralbureau, Blumenstr. 4.

* Eine einfache **Kellnerin** findet sofort Stellung durch J. Kählenthal, Spitalstraße 33.

R.B. Mehrere einfache Kellnerinnen finden sofort Stellen durch R. Brütsoh, Herrenstraße 9.

Lehrling-Gesuch.

* Ein wohlhabender junger Mann aus guter Familie kann bei mir als Lehrling eintreten. Physikalisch-mechanische Werkstatt Alex. Beyer, Waldstraße 77.

Lehrmädchen-Gesuch.

Ein anständiges junges Fräulein wird sogleich in ein feineres Geschäft gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

R. B. Ein Hausbursche, welcher mit Pferden umgehen kann, findet sofort Stelle durch H. Brütsoh, Herrenstraße 9.

Ein Hausbursche

findet sofort Stelle: Spitalstraße 49.

Ein solider

Hausbursche

findet per sofort in Hotel I. Ranges verdienstvolle Stelle. Näheres erteilt Th. Kleser, Haupt-Centralbureau, Blumenstraße 4.

Hausbursche-Gesuch.

* Ein ordentlicher Bursche von 16—18 Jahren wird sogleich gesucht: W. Gastel, Ritterstraße 8.

Commisstelle-Gesuch.

* Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einem Engros-Geschäft bestanden hat, gutes Zeugnis über Thätigkeit und Redlichkeit aufweisen kann, in der einfachen sowie in der doppelten Buchführung bewandert ist, sucht sogleich gegen beschuldene Ansprache Beschäftigung. Offerten bittet man unter Sch. D. 100 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stellen-Gesuche.

* Ein gebiegener Mann (Oberländer), in dem besten Alter, welcher schon seit Jahren in den ersten Häusern als Hausbursche hier arbeitete, dem die besten Zeugnisse und Referenzen zur Seite stehen und Kautions stellen kann, sucht als Aufseher, Ausläufer, Bureaudiener, Einkassierer, Hausmeister, Portier etc. sobald als möglich feste Stellung. Näheres durch das Stellenbureau von J. Kählenthal, Spitalstraße 33.

* Ein junger, kräftiger Mann, welcher mit Pferden umzugehen versteht, gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Scheffelstraße 22 im 3. Stock.

* 2.1. Eine junge Frau wäre geneigt, noch ein Kind neben dem ihrigen zu stillen. Näheres Rheinstraße 61 im 3. Stock links, Mühlburg.

Eine feine, tüchtige Kellnerin sucht sogleich Stelle durch Frau Ketz, Kaiser-Passage 23.

Dienstpersonal jeder Art

empfiehlt und placiert zu jeder Zeit Frau Kräuter, Adlerstraße 4.

Ersuche die geehrten Herrschaften, beim Wechsel von Dienstboten auf Johanniziel, ihre Aufträge für mich frühzeitig bestellen zu wollen. Achtungsvollst zeichnet

Frau Kräuter,
Adlerstraße 4.

Bettcouverten

werden schön und dauerhaft abgenäht und werden stets bestrebt sein, das mir seit langen Jahren geschenkte Vertrauen auch ferner zu erhalten.

Luise Graf,

Adlerstraße 38 im 3. Stock.

Verloren

wurde Dienstag Nachmittag, vermutlich in der Herrenstraße, ein silberner Armreif mit kleinem silbernem Herz. Abzugeben gegen Belohnung: Friedenstr. 5 im 3. Stock.

In der Nähe des Gymnasiums hier ließ am 14. d. M. ein auswärtiger Schüler seinen neuen, schwarzen Regenschirm stehen. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Bähringerstraße 104 in der Kaffeehalle gegen Belohnung abzugeben.

Liegengebliebenes Opernglas.

* In der Woche vor Ostern blieb im 2. Rang des Theaters ein Opernglas liegen. Der Finder wird gebeten, dasselbe Karlstraße 66 gegen Belohnung abzugeben.

Ein kleiner, schwarzer Hund

(glattthaarig) mit rothem Halsband hat sich verlaufen. Abzugeben Kaiser Wilhelm-Passage 38 im Laden. Vor Ankauf wird gewarnt.

Hausverkauf.

Der Theilung wegen wird das sich gut rentirende Haus Jähringerstraße 63 mit großem Platz dem Verkauf ausgesetzt. Kaufliebhaber belieben das Nähere zu erfahren im Laden daselbst.

Ein Haus (westlich)

in der Altstadt (Eckhaus), nächst der Kaiserstraße, neu erbaut, mit 2 Verkaufslökalen, ist per sofort zu verkaufen. Preis 77000 M. Mietverträgniß laut Mietvertrag . . . 4900 M. Zinsen u. sonstige Abgaben, Steuern zc. 3850 M. jährlich übrig 1050 M.

Nähere Auskunft ertheilt an Selbstkäufer Th. Kiefer, Blumenstraße 4, parterre.

Haus-Verkauf oder Tausch.

21. Ein altes Haus im östlichen Stadttheil wird zu verkaufen oder gegen ein neues zu vertauschen gesucht. Offerten unter M. M. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Sehr billig zu verkaufen:

Haushaltungsgegenstände aller Art, passend für Brauleute: Sophienstraße 84 im 2. Stock. *21.

*21. 150 Stück Fassdauben mit Vortensstück, 1 Meter lang und altes Maas 4 Fuß, sind zu verkaufen. Offerten an das Kontor des Tagblattes erbeten.

— Ein Zeitungskasten, ein langer Pult und ein Tisch sind zu verkaufen. Näheres im Café Bauer.

Ein Firmenschild, ein Jahr gebraucht, ist billig zu verkaufen: Spitalstraße 41 im 2. Stock des Hinterhauses.

— Eine Schimmerrichtung in Mahagoni, bestehend aus einem Büffet, einem runden Ausziehtisch, zehn Stühlen, einem Edeltisch und einem Servirtisch, ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein vierrädriges Dreifachwägelchen, welches sich gut für Gemüse-Händler eignet und in einem guten Zustand sich befindet, ist zu verkaufen: Schützenstraße 102 im 1. Stock.

* Ein Herd, Gaslochapparat, Petroleumfah (Regenfah), ein eisernes Kinderbettlädchen, Flaschen u. s. w. sind wegen Wegzug zu verkaufen: Leopoldstraße 29 im 3. Stock.

* Douche-Badewanne, eine gebrauchte, noch gut erhalten, ist um sehr billigen Preis zu verkaufen bei Jos. Enderle, Installateur, Birkel 28.

* Bade-Einrichtung, eine gebrauchte, bestehend in Badewanne, Ofen und den dazugehörigen Röhren, ist um billigen Preis zu verkaufen: Kriegerstraße 48.

Ein älteres Pferd

ist billig zu verkaufen: Sophienstraße 28 im Hinterhaus. 21.

* Zwei Oleanderbäume sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Gartenstraße 13, parterre.

Regelbahn.

* Wegen baulicher Veränderungen ist eine vor 2 Jahren neu erbaute Regelbahn auf Abbruch sofort zu verkaufen. Näheres Restauration Kasper, Schützenstraße 58.

Sunderverkauf.

* Ein junger, halbjähriger, schöner Bernhardenhund (Männchen) ist um den Preis von 20 M. abzugeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Seu.

21. Gutes, unbereinigtes, altes Wiesenhheu, ca. 50-60 Centner, ist zu verkaufen in der Dampfwaschanstalt Belertheim.

Sicherheitsweirad.

Ein gebrauchtes, gut erhaltenes Sicherheitsweirad wird zu kaufen gesucht. Offerten erbeten: Douglasstraße 2 im 1. Stock.

Kinderbettlade,

eine gebrauchte, noch gut erhaltene, wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man bei Herrn Eder, Wilhelmstraße 7 im 2. Stock, abzugeben.

Kostlich-Anerbieten.

31. Es können noch mehrere Leute an einem kräftigen Mittags- und Abendtisch Theil nehmen: Spitalstraße 41 im 2. Stock des Hinterhauses.

Krankensuhl-Gesuch.

Für eine unbemittelte Kranke wird ein bequemer Krankensuhl zu leihen oder zu kaufen gesucht. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Fahrstuhl

wird zu leihen oder mieten gesucht. Gest. Offerten bittet man Jähringerstraße 63 abzugeben.

Aufforderung.

* Wegen Jahresabschluss des Fachvereins der Maler und verwand. Berufsgenossen ersuchen wir diejenigen, welche noch Forderungen an denselben zu machen haben, die Rechnungen spätestens bis in 8 Tagen an den Vereinskassier Herrn A. Weber, Bahnhofstraße 42, einzusenden, da sie später nicht mehr berücksichtigt werden können. Karlsruhe, den 16. Mai 1889.

Der Vorstand.

Malaga,

einen ächten, alten, guten, ärztlich empfohlen, sowie

Sherry, Madeira, Portwein in nur bester Qualität bei

Carl Hager,

Erbsprinzenstr., nächst dem Rondellplatz

Die erwartete Sendung

Schinken ohne Knochen

ist heute in schönster und tadellosester Waare eingetroffen.

Gleichzeitig empfehle: 22.

Westphäler Schinken,

ganz und im Ausschnitt, in feinsten Qualität,

Göttingerwurst u. Salami

in größter Auswahl, sowie

ächte Frankfurter Bratwürste

in Büchsen à 6 St. enth.

Carl Hager,

Erbsprinzenstr., nächst dem Rondellplatz

NB. Sämmtliche Fleischwaaren sind auf Erziehen untersucht und steht auf Verlangen amtliches Attest zu Diensten.

Frische Sendung

Maifische

empfehlen

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Matjes-Heringe,

Malta-Kartoffeln,

Elb-Caviar,

russ. Sardinen,

Rollmops etc.

empfehlen

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

1^o Sauerkraut

per Pfund 5 Pfg. empfiehlt

Ernst Schneider,

29 Amalienstraße 29.

Vorgerückter Jahreszeit wegen verkaufe sämtliche

Conserven

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Fried. Maisch,

Großherzoglicher Hoflieferant, Ludwigplatz 57.

85 Pfennig

feinstes, stets frisches Salatöl

in bekannter Güte verkauft

N. J. Homburger,

Kronenstraße 50.

1^a ächt franz. Stahlspäne

zu herabgesetzten Preisen empfiehlt

Ernst Schneider,

29 Amalienstraße 29.

Metall-Fußboden-Glanzlack

in allen Farbentönen

pr Pfund à 60 Pfg.,

bei 10 Pfund à 50 Pfg.

empfehlen

M. Hofheinz,

Material- und Farbwaaren,

Luisenstr. 8, Ecke der Wilhelmstr.

NB. Derselbe, selbst mit Metalloxyd zubereitet, wird sehr hart, trocknet rasch und erzeugt durch einmaliges Anstreichen gute Deckkraft u. brillanten Glanz.

— Ferner empfehle ich 1^a Beinölstrich mit Metallfarbe zum Grundiren noch nie angestrichener, sowie abgetretener Böden per Pfd. 40 Pfg.

Die beliebten leichten

Stoffhüte

sind wieder eingetroffen bei

E. Dahlemann,

31. W. Finckh's Nachf.,

Ecke der Kaiser- u Herrenstr. 19.

Gartenmöbel

zu den billigsten Preisen

bei

Otto Büttner,

Kaiserstrasse 158,

Ecke der Douglasstrasse.



7.2.

Wegen
Geschäfts-Verlegung
 bedeutende Preis-
Reduction
 sämtlicher
Waarenbestände,
 als:
Damenkleiderstoffe
 in
 allen Neuheiten der Saison,
 halb und ganz Wolle,
 vom billigsten bis hochfeinsten Genre,
Waschstoffe in **Kattune** und
Wollmouffeline,
 schwarze **Cachemires,**
 schwarze **Satin Merveilleux.**

Rockstoffe, Confection- und
Mantelstoffe.

Schwarz und farb. **Moirten.**

= Tuch und Buckskin =
 für
 Herren- und Knaben-Anzüge
 in
 überraschend großem Sortiment.

Ausstattungs-Artikel,
 als:
 Elsäßer und Ettlinger Hemden-Tuche.
Leinen und Halbleinen.
Gebild am Stück und abgepaßt.
Betttücher ohne Naht
 in Haustuch, Halbleinen und Ganzleinen.
Schlafdecken in roth und bunt.
Bettbarchent, Matrazendrell,
Kölsch, Decken-Kattune.
Tischtücher und Servietten,
Taschentücher.
Vorhangstoffe
 in Tüll, G.äpe und Jute.
 Elsäßer bedruckte
Baumwollflanelle unter Garantie
 3.1. für waschächt.
Bettvorlagen, Bodenläufer
 2c. 2c. 2c.

Adolf Stein,
 Ecke der Kaiser- u. Kreuzstraße.

Bei Entnahmen von **M. 10** an
 bewillige ich 10 Prozent Extra-Rabatt

Ausverkauf.
 In meinem provisorischen
 Lokal
40 Kaiserstr. 40,
 neben dem Elephanten,
 bin ich an Raum so be-
 schränkt, daß ich nur einen
 kleinen Theil meines
 Waarenlagers unter-
 bringen kann und ver-
 kaufe deshalb
Sandtücher am Stück
 per Meter 25, 30, 35,
 40, 50 und 60 Pfg.,
 abgepaßt per Duzend
 à 4, 5, 6.50, 8, 9,
 10.50 — 15 Mk.,
Tischtücher von Mk.
 1.50, 2.50, 3, 4, 5, 6.50,
 10 Mk.,
Servietten per Dgd.
 von Mk. 4.50 an,
Elsäßer Hemdentuche,
 bestes Fabrikat, per Mtr. 30,
 40, 50, 60, 70 und 75 Pfg.,
Bettuchleinen ohne
 Naht per Mtr. 1, 1.20,
 1.40, 1.60, 1.80, 2, 2.50
 und 3 Mk.,
Bettvorlagen von 40
 Pfg. an,
Bodenteppiche à 3,
 4, 5, 6.50, 8, 10, 12 —
 25 Mk.
Fertige Wäsche
 für Herren, Damen u. Kinder.
Engl. Tüll-Vorhänge
 außergewöhnlich billig.
Normal u. Reformhem-
den, Hosen u. Unterjacken
 in allen Größen. 2.1.
Jul. Z. Oppenheimer,
40 Kaiserstr. 40,
 im Hause des Herrn Fritz Mayer.

Wasserschläuche,
 = alle Dimensionen, =
 in **Summi** und **Hanf,** nur
 bester Qualität;
 ferner alle andern zur
 = **Garten-Bewässerung** =
 nöthigen Artikel als:
Garten- und Hanssprizen,
Rasensprenger,
Schlauch-Mundstücke zc. zc.
 3.2 empfiehlt billigst
Wilhelm Göttle,
 150 Kaiserstraße 150.
 NB. Das Einbinden bei mir gelauf-
 ter Schläuche wird **gratis** besorgt.

Sparkochherde,
 selbstverfertigte, bester Construction, vorzüglich
 gearbeitet, in verschiedener Größe, empfiehlt
 unter Garantie zu den billigsten Preisen
Anton Martin,
Gerb- und Bauschlosserei,
 Akademiestraße 16.
 6.2.

 **Für Wirthe**
 empfehle ich $\frac{1}{10}$ -Liter-Gläser,
 gepreßt, pro 100 Stück
30 Mark.
Fr. Josef Dietsche,
 Kaiserstraße 46.

Zum Abschlusse
 von
Feuer-Versicherungen
 für
 die „**Colonia**“
 empfehlen sich
Gebrüder Hirsch,
 Bezirksagentur,
 Kaiserstraße 167. I. Stad.

Anzeige.
 Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste
 nebst verschiedenen anderen Sorten frischer Wurst-
 waaren, ferner Braunschweiger Cervelatwurst, so-
 wie Salami empfiehlt bestens
Franz Doll, Metzger.

Branerei W. Fels,
Blumenstraße 23.
 Heute Donnerstag **Schlachttag,** Mor-
 gens **Kesselfleisch** mit **Sauerkraut,**
 Abends feinste hausgemachte **Leber- und**
Griebenwürste nebst höchstem Stoff
Export-Bier, wozu höflich einladet
Karl Walter.

Natur-Eis,
 krystallhell, wird über den ganzen Sommer zeit-
 nerweise à 70 Pfg. frei in's Haus geliefert. Näheres
 Rheinstraße 22 in Mühlburg. 2.1.

Feuer-, Fall- u. einbruchsfichere
Geld-, Bücher- u. Dokumenten-
Schränke empfiehlt
Wilh. Weiss, Karlsruhe,
Erbsengasse 24.

In Schmiedeeisen
Flaschenschranke,
verschiessbar,
in jeder Grösse zu bill-
igsten Preisen bei
Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158,
Ecke Douglasstr.

Tannhäuser,
neue Pariser Bearbeitung, 21.
von **Rich. Wagner.**
Klavierauszüge und Texte.

Venusberg-Musik,
neu komponirt, und einzeln zu haben bei
Ose. Laffert Nachf. (Hugo Kuntz),
Musikalienhandlung, Kaiserstrasse 114.

!! Tivoli !!
Freitag Abend von 7—11 Uhr
Streichkonzert. 21.
Bei günstiger Witterung im Garten.
1/10 Liter Bier 12 Pfennig.

Codes-Anzeige.
Freunden und Bekannten die schmerzliche
Nachricht, daß meine liebe Gattin
Regine Schreiber,
geb. Uebelhör,
im Alter von 54 Jahren Dienstag den 14.
Mai, Abends 1/5 Uhr, sanft entschlafen ist.
Der trauernde Gatte:
Jakob Schreiber.
Die Beerdigung findet Donnerstag den
16. Mai von der Leichenhalle des Fried-
hofes aus statt.

Schwarzwaldverein.
Section Karlsruhe.
Donnerstag den 16. Mai 1889,
Abends 9 Uhr,
Vereinsabend
in der Restauration
„Prinz Karl“.

Standesbuchs-Auszüge.
Eheaufgebot:
15. Mal. Karl Radmussen von Kopenhagen, Weißgerber
hier, mit Bertha Schneider Witwe von
hier.
Geburten:
13. Mal. Katharina Friederike, Vater Gottlieb Pfeil,
Wesserschmied.
14. „ Emma Sofie Luise, Vater Karl Bats, Buch-
halter.
14. „ Maria Christiana, Vater Christian Derfel,
Kaufmann.
Todesfall:
14. Mal. Regine Schreiber, alt 54 Jahre, Ehefrau des
Tagelöhners Jakob Schreiber. 21.

G. Nottermann, Weinhandlung,

Zirkel 8, Eingang Kronenstrasse,
empfiehlt seine anerkannt vorzüglichen, reine **Weiss-** und **Rothweine**
in Gebinden von 20 Liter an. Proben stehen auf Wunsch zu Diensten. 22.

Sieben neu eingetroffen:
Staubmäntel in Seide und Wolle,
Gummimäntel und wasserdichte Regen-
mäntel in kolossaler Auswahl
in allen erdenklichen Färbens zu außergewöhnlich billigen Preisen.
A. J. Dreyfuss.

Wegen bevorstehender Geschäftsverlegung setzen wir
unser Waarenlager einem vollständigen
Ausverkauf
aus.
Geschwister Perrin,
Friedrichsplatz 9.

Zu benützen als: Stuhl, Fauteuil, Chaiselongue,
Hängematte, Bett.



Den geehrten Interessenten zur Nachricht, daß die erwartete Sendung
Triumph-Stühle
eben eingetroffen ist.
Ich habe dem so oft gehörten Wunsche Rechnung getragen und dieselben dieses Jahr bedeu-
tend größer und stärker anfertigen lassen als solche gewöhnlich im Handel sind. Ich kann des-
halb die Stühle jetzt auch den schwersten Herren und Damen als höchst zuverlässig und
bequem empfehlen.

G. Hammetter,

104 Kaiserstrasse 104.

Triumphstühle von M. 2.50 an, Feldstühle von 70 Pf. an.

Die wichtigste Erfindung

für Hausfrauen ist nächst der Nähmaschine unstreitig die in allen Ländern patentirte und preisgekrönte
Waschmaschine „Badenia“ von Karl Schmidt in Karlsruhe. Wie durch die Nähmaschine
das Nähen von Hand beinahe ganz verdrängt wurde, so wird durch diese unübertroffene Wasch-
maschine, die ihres geringen Preises wegen jeder Familie zugänglich ist, das zeitraubende und die
Wäsche so sehr angreifende Waschen von Hand beinahe gänzlich abgeschafft sein.

Besondere Vorzüge der Waschmaschine:

1. Die Wäsche wird mehr geschont als mit der Hand;
2. die Maschine leistet dreimal so viel als jede Waschfrau und spart dementsprechend
an Seife, Feuerung und Zeit;
3. absolut leichte und bequeme Handhabung. Maschine auf Probe. In München 1888
unter fünf ausgestellten Waschmaschinen

einzig prämiirtes System.

Preis, als Einseil-, Bügel- oder Röhrentisch zerlegbar,

Mark 45.-

Karlsruher Waschmaschinen-Fabrik „Badenia“,

Werberstrasse 11.

Fabrik-Niederlage: Kaiser-Passage 6.

Geschäfts-Uebergabe u. Empfehlung.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, dass ich heute mein am hiesigen Platze unter der Firma

L. Doering Nachfolger

betriebenes Geschäft Herrn **Albert Paar** übergeben habe.

Indem ich für das mir geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich, dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Karlsruhe, 16. Mai 1889.

Martin Salomon,

Kaiserstrasse 205.

Auf Obiges Bezug nehmend, beehre ich mich, einem hochgeehrten hiesigen Publikum hierdurch ergebenst mitzuthemen, dass ich das

L. Doering'sche Papier-, Schreib- und Zeichenmaterialien-, Galanterie-, Leder- und Luxuswaaren-Geschäft

übernommen habe und unter der Firma

L. Doering's Nachfolger Albert Paar

im seitherigen Lokale, **Kaiserstrasse Nr. 205**, weiter führen werde.

Durch langjährige Thätigkeit in Geschäften ersten Ranges dieser Branche bin ich in den Stand gesetzt, den Wünschen der mich beehrenden Kundschaft sowohl mit stets einlaufenden Neuheiten, als durch billigste Preise und sorgfältigste Bedienung auf das Beste zu entsprechen.

Um geneigten Zuspruch bittet

Karlsruhe, 16. Mai 1889.

Albert Paar,

L. Doering's Nachfolger.

Eine eigerartige wohlgelungene Ueber-
raschung bereitet die Viebig's Compagnie für das
bevorstehende Eintreffen des Königs von Italien
in Berlin vor. Es werden nämlich in diesen Tagen,
während welcher König Humbert in der deutschen
Kaiserstadt weilt, Karten der Viebig's Compagnie
mit prachtvollen bunten Abbildungen der ita-
lienischen Truppen vertheilt werden und zwar
in allen Geschäften, welche das vorzüglich bewährte
"Viebig'sche Fleisch-Extract" führen. Den
Consumenten dieses beliebten Küchenmittels ist so-
mit Gelegenheit gegeben, das italienische Militär in
getreuer Abbildung kennen zu lernen.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 16. Mai. Sechste Vor-
stellung außer Abonnement. Neu einstudirt:
**Lannhäuser und der Sängerkrieg
auf Wartburg.** In drei Akten von Ri-
chard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

Samstag den 18. Mai. Theater in Ba-
den. 31. Abonnements-Vorstellung **Ein
Luftspiel.** Lustspiel in 4 Akten von Ro-
derich Benedix. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

11. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8½	745 mm	West	unwölkt
12 " Mitt.	+ 13½	748 "	"	"
6 " Abds.	+ 13	749 "	"	"
12. Mai				
6 U. Morg.	+ 7	751 mm	Nordwest	hell
12 " Mitt.	+ 14½	752 "	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 12	752 "	"	hell

Reise-Bazar,

Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse.

Ich beehre mich, die ergebenste Mittheilung zu machen, dass
ich in dem an mein jetziges Magazin anschliessenden Lokal
— **früher Höck'sche Trinkhalle** — ein Lager

aller Art Schuhwaaren

errichtet habe.

Meine 20-jährige Thätigkeit in der Lederbranche und mein
mit Erfolg geübtes Princip, nur solide Waare bei möglichst bil-
ligen Preisen zu verabfolgen, werden mir auch in diesem neu
gegründeten Geschäft zu statten kommen, und werde ich im
Stande sein, den weitgehendsten Anforderungen entsprechen zu
können.

Gleichzeitig erlaube ich mir, mitzuthemen, dass alle Maass-
und Reparatur-Arbeiten prompt und billig zur Ausführung ge-
langen.

Alexander Haunz.

21.

4% Kaiserlich Russische Staats-Anleihe.

Das unterzeichnete Bankhaus nimmt Anmeldungen auf die steuerfreie

4% consolidirte Russische Eisenbahn-Anleihe II. Serie,

sowohl behufs Convertirung der 5% Anleihen von 1870, 1872, 1873, 1884, als auch behufs Abnahme gegen baare Zahlung zu den Bedingungen des veröffentlichten Prospectus von heute ab entgegen.

Karlsruhe, den 15. Mai 1889.

Samuel Straus & Cie.

Wiener

Damen-, Herren- und Kinder- Segeltuch- und Leder-Schuhe

in größter Auswahl zu billigen Preisen.

Damen- und Herren-Reise-Pantoffeln

von 25 Pfg. an.

= Große Auswahl. — Solide Fabrikate. — Billige Preise. =

N. A. Adler,

141 Kaiserstraße 141.

Mittagstisch

von 30 und 50 Pfennig an empfiehlt

Heinrich Bemann,

zur Zauberflöte,

Göttestraße 2, Ecke Scheffelstraße.

Der Roman „Nicht im Geleise“ von Ida Boy-Ed, welcher gegenwärtig in der „Gartenlaube“ erscheint, ist ein wirkliches Meisterstück in seiner Art. Es ist ja eine leidige Thatsache, daß größere Romane mit tiefer liegender Idee und kunstvoll angelegtem Plane immer ein wenig durch die Zerlegung in einzelne Nummern verlieren müssen. Denn selbst der aufmerksamste Leser bedarf, wenn er nach 8 oder 14 Tagen oder 4 Wochen die Fortsetzung in die Hand bekommt, einer gewissen Anstrengung, um sich vollständig wieder in den Zusammenhang zu versetzen. Da ist es denn eine ganz eigene Kunst, den Leser über diesen Moment des Unbehagens in einer angenehmen Weise hinwegzubringen. Es kann dies nur dadurch gelingen, daß der Geist nicht bloß durch den Gang der Handlung, die Schicksale der Personen im allgemeinen angeregt wird, sondern daß auch die einzelnen Abschnitte, die verschiedenen Episoden mit Sorgfalt zu kleinen Kunstwerken für sich ausgestaltet werden. Das versteht Ida Boy-Ed meisterhaft. Fängt man nach kürzerer oder längerer Unterbrechung wieder zu lesen an, so ist man sofort wieder gefesselt durch diese prächtige, kraftvolle Sprache, diese Klarheit und Anschaulichkeit der Schilderung, diese Feinheit der physiologischen Beobachtung; und wie von selbst tauchen dann alle Personen und Verhältnisse wieder klar vor unserm inneren Auge auf, alle Fäden knüpfen sich unmerklich wieder aneinander und mit Bewunderung folgt man nun auch wieder dem sich vollendenden Ganzen. — Daß die „Gartenlaube“ die Gedenktaae unserer Nation nicht übergeht, ist man g wöhnt. Die 70jährigen Dichter Klaus Groth und Friedrich Bodenstedt erfahren eine eingehende Würdigung, ihr Bildniß gereicht dem uns vorliegenden 5. Hefte zur Zierde. Die Freunde der Grillparzerischen Muse möchten wir in diesem Zusammenhange auch auf den Artikel zur Enthüllung des Grillparzer-Denkmales hinweisen. Die Gediegenheit der bildlichen Ausstattung der „Gartenlaube“ ist allbekannt. Selten wird man z. B. ein Gemälde von Diez so ausgezeichnet im Holzschnitt wiedergegeben finden wie in diesem Hefte.

Krokodil Karlsruhe. Donnerstags-Concert.

Todes-Anzeige.

Statt jeder besondern Anzeige

machen wir theilnehmenden Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unsre inniggeliebte Gattin, Mutter, Großmutter, Schwägerin und Schwiegermutter

Christiane Munding,
geb. Neuter,

heute Mittag im 70sten Lebensjahr sanft verschieden ist.

Karlsruhe, den 15. Mai 1889.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Otto Munding, Hofmesserschmied.

Die Beerdigung findet Freitag Mittag 4 Uhr vom Trauerhause, Erbprinzenstraße 22, aus statt.

Blumenspenden werden im Sinne der Entschlafenen dankend abgelehnt.



Hammer & Helbling,

Kaiserstraße 133,

empfehlen

zu Aussteuern

ihr reichhaltiges Lager in

Haus- und Küchengeräthen

Warenverzeichnisse des Magazins, welche komplette Küchen-Einrichtungen enthalten, stehen gerne zu Diensten.



[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 8. Mai d. J. gnädigst geruht, dem Lande-gerichtsrath Alfred Brauer in Karlsruhe zum Obergerichts-gerichtsrath zu ernennen, den Land-gerichtsrath Franz Grimm in Ofenburg an das Landgericht Karlsruhe zu versetzen, den Oberamtsrichter Gottfried Berner in Ofenburg zum Landgerichtsrath in Ofenburg zu ernennen, den Amtsrichter Karl Ruffner in Waldbrunn an das Landgericht Ofenburg zu versetzen und den Referendar Karl Ursau von Reßlich zum Amtsrichter in Waldbrunn zu ernennen.

Mittheilungen

aus dem

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 15 vom 9. Mai 1889.

Inhalt:

Militärische Dienstnachrichten.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Mittheilungen

aus dem

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 10 vom 15. Mai 1889.

Inhalt:

Landesherrliche Verordnung:

Nachtrag zu den Statuten des Großherzoglichen Ordens vom Bähringer Löwen, über die Stellung eines Verdienstkreuzes vom Bähringer Löwen betreffend

Freunde

abermachten hier vom 14. bis 15. Mai.

Alte Post. Frau Sutter, Priv. v. Ettlingen. Gärtle v. Stuttgart. Welmer, Kfm. v. Heidelberg.

Bahnhofshotel. Gwald, Kfm. v. Hamburg. Kap, Kfm. v. Straßburg. Baumbach, Kfm. v. Berlin. Broda, Kfm. v. Kelllingen. Büllmer, Kfm. v. Dortmund. Frau Aronoy, Priv. m. Linde u. u. Bed. v. Kloster-Jant. o. Kaufmann, Kfm. v. Stuttgart. Fuchs, Kfm. v. Pforzheim. Dyppeheim, Kfm. v. Frankfurt. Neumeyer, Kfm. v. Leipzig. Herrmann, Kfm. v. Oefen. Drexel, Kfm. v. Saarbrücken. Fabrenbach, Kfm. m. Ham. v. Baprenth.

Bratwurfigballe Golz u. Jucker, Kfm. v. Straßburg. Diner, Kfm. v. Nürnberg. Kaminsky, Kfm. v. Heidelberg. Kring, Kfm. v. Gredlitz. Gabe, Stud. jur. v. Berlin. Straußberger, Stud. jur. v. Leipzig. Hagen, Kunstschlosser v. Düsseldorf. Gauer, Kunstschlosser v. Kottweil. Schilling, u. Bauer, Kunstschlosser v. Forbach. Meago, Fabr. v. Birmasens.

Darmstädter Hof. Stufmann, Kfm. v. Düsseldorf. Dohles, Baumstr. v. Langenfelde. Jakob, Bildhauer v. Freiburg.

Erbspringen. Frau Edwenshal m. Ham. v. New-York. Frau v. Stettencron v. Metz. Frau Hergt v. Heidelberg. Frau Koy v. London. Heinz m. Frau u. Herz, Kfm. v. Köln. Gabenbach, Landgerichtsdirektor v. Waldbrunn. Döring, Opernsänger, u. Humpert, Kfm. v. Mainz. Wulf u. Volkshelmer, Kfm. v. Berlin. Müller, Kfm. v. Frankfurt.

Geiß. Bahn, Fabr. u. Dtinger, Kfm. v. Stuttgart. Schmidt, Arch. v. Heidelberg. Birgü, Metzger m. Frau v. St. Franzisco. Barth, Kfm. v. Schornhof. Schneider,

Kfm. v. Kreuznach. Weis, Kfm. v. Pörlin. Kling u. Lefer, Kfm. v. Fahr. Drenninger u. Boermann Beamte. u. Weis, Kfm. v. Freiburg. Schorb, Kfm. v. Olde. en. Dreyfuß, Kfm. v. Bernbach. Gertrud, Kfm. v. Nachen. Brul, Kfm. v. Dortmund. Schmit, Kfm. v. Neutlingen. Juppel, Fabr. v. Sohn v. Schopfheim. Gauer, Kfm. v. Loz. Mayer, Kfm. v. Darmstadt. Auster, Kfm. v. Zellbronn. Nauch, Kfm. v. Oellingen. Schneider, Juch v. Apolka. Stille, Kfm. v. Ulm a. D. Franken, Kfm. v. Köln. Köhler, Kfm. v. Feuerbach. Hirsch, Kfm. v. Altdorf.

Goldener Adler. A u. R. Osteria, Kfm. v. Pforzheim. Klegler, Kfm. v. Heidelberg. Wörner, Kfm. v. Mannheim. Schwabenland, Kaufm. v. Ludwigshafen. Mayer, Kfm. v. Worms. Seeger, Kfm. v. Stuttgart. Blum, Kfm. v. Freiburg.

Goldener Karpfen. Vessel, Bahnbeamter von Dillingen. Wagner, Priv. v. Neulohrheim. Strohmayer, Rechtsprakt. u. Juch, Kfm. v. Heidelberg. Gschelhorn, Pfarre walter v. Unterschöpfung. Lepp, Stadtvikar v. Pforzheim. Meerwein, Pfarre v. Reckartimmern. Gschorn, Priv. v. Bischofheim.

Goldener Ochse. Herzog u. Oppenheim, Kfm. v. Mannheim. Ock, Kfm. u. Krollen v. Pforzheim. **Goldenes Roß.** Fricke, Kfm. v. Mannheim. Well, Kfm. v. Straßburg. Geisel u. Stark, Kfm. v. Eutin. ca. Jacob, Priv. v. Babern. Kahn, Kfm. v. Wischweiler.

Goldene Traube. Burger m. Frau, u. Metzger, Kfm. v. Bernhausen. Bimer, Fabr. v. Kappelrodt. Stein, Kfm. v. Frankfurt. Blegler, Kaufm. v. Pforzheim. Schneider, Kfm. v. Stuttgart. Adel, Kfm. v. Heilbronn.

Grüner Hof. Haus, Priv. m. Ham. von Baden. Hall u. Rupp, Kfm. v. Stuttgart. Ka. pf. Kfm. v. Kirch. Schmidt, Insp. v. Mannheim. Nauch, Sekr. v. Erfurt. Köhler, Kfm. m. Frau v. Mainz. Dyppeheimer, Karle v. Stern, Kfm. v. Frankfurt. Dehshölzer, Kfm. v. Viebelsh. Dreher, Priv. v. Hausen.

Hotel Germania. F. v. Truchsess, Igl. Kammerherr m. Frau v. Müch u. F. v. Truchsess, Major u. Regimentskommandeur v. Mannheim. Dylstra, Staats-Ing. m. Ham. a. Holland. Imyer, Rent. m. Ham. v. Philadelphia. Arl. Reich, Priv. m. Dieners. v. Mannheim. Baumburger, Ing. v. Basel. Frau Löwenfeld, Priv. v. Hamburg. Kräul, Kurs, Priv. m. Schwester v. Nürnberg. Baron v. Prallus, Gutsherr a. Pommern. Kerse, Kfm. v. Köln. Höpfer, Kfm. v. Birmasens. Lampert, Kfm. v. Augsburg. Leymann, Kfm. v. Frankfurt. Kurzbisli u. Hirsch, Karle v. Berlin. Mühlisch, Kfm. v. Schneeburg. Schinger, Kfm. v. Stuttgart. Wilschulz, Kfm. v. Leipzig.

Hotel Große. Sinner, Quisbesitzer v. Würch u. Mayer, Fabr. v. Koblenz. Dreyfuß u. Kaufmann, Kfm. v. Frankfurt. Krifohn, Kfm. v. Berlin. Josef, Kfm. v. Blaue. Dreger, Kfm. v. Aachen. Böhlenhof, Kfm. v. Barmen. Böder, Kfm. v. Remscheid. Oeller, Kfm. v. Stuttgart. Masteller, Kfm. v. Mannheim. Wagner, Kfm. v. Darmstadt. Beger, Kfm. v. Schmitz. Schümer, Kfm. v. Köln. Schuhmann, Kfm. v. Weisenfels. v. Löwen, Kfm. v. Hamburg.

Hotel Stoffleth. Brinkmann, Postinsp. v. Berlin. Trompeter, Diener a. Kupp. Dey o. d. Esslerlöcher, Kfm. v. Weisese. d. Walther, Kfm. v. Freiburg. Greos, Kfm. v. Wien. Ugin, Kfm. v. Fahr. Dreiter, Kfm. v. Konstanz. Reiffeler, Kfm. v. Nürnberg. Landwehr, Kfm. v. Stuttgart. Humm, Kfm. m. Frau v. St. Martin. Ledwigen, Fabr. v. Lädenfeld. Kaumann, Kfm. v. Göttingen. Holz, Kfm. v. Ludwigsdorf.

Hotel Tannhäuser. Fischer, Kfm. mit Frau v. Stuttgart. Damm, Bahnverwalter m. Frau v. Langenlofel. Steinhardt, Kfm. v. Würzburg. Grech, Maler v. München. Printrich, Kfm. v. Dessau. Lang, Kfm. v. Mannheim. Deldesheimer, Kfm. v. Neustadt. Freiber von Schwarz, Prem.-Lieut. v. Colmar. Berger, Kfm. von Ulm. Leifer, Kfm. v. Aachen.

Hotel Victoria. Vogel, Plo v. Wien. Singer, Kfm. von Karlsruhe. Frau Obering. Kayser mit Tochter v. Konstanz. Juch, Kfm. v. Bremen. Kreis, Kfm. v. Berlin. Steeb m. Frau v. Chicago. Brühler, Kfm. v. Aachen. Eller u. Walter, Kfm. v. Frankfurt. Krumbach, Kfm. v. Straßburg. Helle, Kfm. v. Köln. Kesselmann, Priv. v. Colmar. Simonis, Kfm. v. Döden. Poffmann, Kfm. v. Halberstadt. Schweizer, Priv. v. Ertberg. Blunnenau, Kfm. v. Schweinfurt. Bayer, Kfm. v. Oberild. Blüth, Steuerassess. m. Frau v. Darmstadt. Morgenstern, Kfm. v. Kirch. Nieder, Kfm. v. Nürnberg. Uppmann, Kaufm. von Mannheim. Kolb, Kfm. von Lötzen. Steffens, Kfm. von Schil. v. Bohina, Ins. v. München. Bed. Kfm. v. Stuttgart.

König von Preußen. Weiler, Kfm. v. München. Schott, Koch v. Jitzheim. Scharf, Handelsm. v. Frankenhäusen. Baug, Diener v. Heilmünster. Oberdünner, Kfm. v. Offenburg. Weber, Schneider v. Gieselnau. Walter, Diener v. Jffersheim. Wendland, Schachtmstr. v. Oshofen. Streicher, Metzger v. Kalen. Tommasius v. Plattsch. Juch, Magazinsaufseher v. Mannheim.

König von Württemberg. Schilder, Kfm. v. Schloffer, u. Bernau, Kfm. v. Mannheim. Sprudel v. Reckau. Ribbig, Kfm. v. Mainz. Gert, Kfm. m. Frau v. Dittlheim. Vog, Kfm. v. Heidelberg. Koch u. Seier, Händler v. Schönaach. Käst, Händler v. Waldbrunn. Houtmann, Monteur v. Stuttgart.

Karlshof. Kfm. v. Mannheim. Reuburger, Landw. v. Wiesloch. Holz, Priv. u. Schwärzle v. Heidelberg. Kumpmann, Bahnbeamter v. Mühlheim. Blank, Bahnbeamter v. Ulm. Köp, Bahnbeamter v. Basel. Meier, Kfm. v. Köln. Kaufmann, Beamter v. Bern. Stengel, Kaufm. v. Pflaheim. Dahn, Wang, Dör, Bauer, u. Eitel, Kfm. v. Mannheim. Satter v. Waldorf. Dieb, Beamter v. Leimen. Seeger, Bäcker v. Sineheim. Brecht, Kfm. v. Basel.

Maffauer Hof. Ottenheimer, Kfm. v. Ludwigsb. Rosenfeld, Kfm. v. Mühlhingen. **Prinz Max.** Juch. Chem. v. Klef. Schauer, Kfm. v. Mannheim. Bertelmer, Kfm. v. Adelsheim. Jucker, Kfm. v. Freiburg. Reschreiter, Kfm. v. Paris. Gutzjahr, Kfm. v. Frankfurt. Hink, Waghälter u. Gammann, Bahnbeamter v. Heidelberg. Kolliger, Kfm. von Stuttgart. Jung, Beamter v. Straßburg. Fischer, Kfm. v. München. Wozgenbo, Handelsm. v. Mainz.

Rothes Haus. Baron v. Meringen, f. l. Offizier v. Wien. Gräfer, Insp. v. Mannheim. Dillmann, Rechtsprakt. v. Offenburg. Marzoff, Kfm. v. Havan. Pauerstein, Kfm. v. Berlin. Schöler, Chem. v. Colmar. Orman, Kfm. v. Nürnberg.

Schwarzer Adler. v. Kalben, Kfm. v. Leipzig. Oberdünner, Kfm. v. Offenburg. Berila, Kfm. von Aachen. Rothschild, Kfm. v. Neustadt. Hermann, Fabr. u. Hunkel, Kfm. v. Langburg. Schoop, Kfm. v. Konstanz. Hirsch, Rent. v. Remscheid. Langsdorf, Kfm. v. Frankfurt. Fuchs, Kfm. v. Kuppenheim.

Tagesordnung

des Groß. Landgerichts Karlsruhe.

- II. Strafkammer.**
Freitag den 17. Mai, Vormittags 8 1/2 Uhr:
J. A. S. gegen Peter Nagel, Stöber und Diensthilft in Breiten, wegen schuldiger Brandstiftung.
J. A. S. gegen Friedrich Sch. Gigarrenmacher von Weingarten, wegen Diebstahls.
J. A. S. gegen Josef Hartmann von Gölshausen, wegen Diebstahls.
J. A. S. gegen Johann Jakob Holber, Schreiner von Reidingen, wegen Diebstahls.
J. A. S. gegen Gottlieb Wacker von Pforzheim, wegen Diebstahls.
J. A. S. gegen Nathan Rothschild von Pforzheim, wegen Uebertretung des § 87 a B. St. G. B.

Druck und Verlag des G. H. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, wofür unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.